

ISO 50001:2018

Wesentliche Änderungen

Besteht bereits eine Zertifizierung nach ISO 50001:2011 haben Unternehmen **3 Jahre Zeit (Frist: 20.08.2021)**, um auf die Norm ISO 50001:2018 umzustellen. Ab **21.02.2020** werden Zertifizierungsaudits nur noch nach neuer Normversion durchgeführt.

Zu beachten sind u.a. die stärkere Berücksichtigung des Unternehmensumfelds (Kontextanalyse), der Aufbau anhand der High Level Structure sowie der Plan zur Energiedatenerfassung. Eine Ernennung eines Beauftragten der obersten Leitung ist nicht mehr erforderlich.

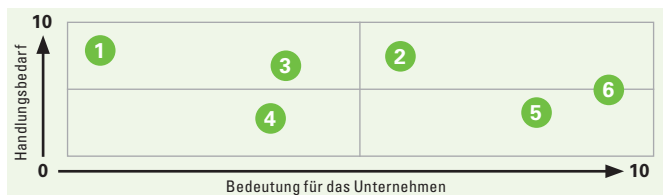
Berücksichtigung des Unternehmensumfelds:

- Welche internen und externen Themen wirken auf das Energiemanagementsystem (EnMS) des Unternehmens ein?
- Welche interessierten Parteien beeinflussen das EnMS des Unternehmens und welche Anforderungen haben sie?
- Welche dieser Faktoren sind relevant und müssen bei der Energieplanung berücksichtigt werden?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich und welche Maßnahmen leiten sich hieraus ab?

Schritt 1: Stakeholder und Anforderungsanalyse

Interne Anspruchsgruppen	Externe Anspruchsgruppen
<ul style="list-style-type: none">■ Eigentümer■ Mitarbeiter■ Management■ ...	<ul style="list-style-type: none">■ Lieferanten■ Kunden■ Staat und Gesellschaft■ ...

Schritt 2: Interne und externe Themen priorisieren



Schritt 3: Chancen und Risiken ableiten

Schritt 4: Erstellen eines Plans zur Energiedatenerfassung anhand der Energieleistungskennzahlen sowie der energetischen Ausgangsbasis.

Schritt 5: Anpassung der Energiepolitik hinsichtlich Verpflichtungen zum Kontext der Organisation, der Erfüllung bindender Verpflichtungen, zur **fortlaufenden Verbesserung** des Managementsystems und der energiebezogenen Leistung.

Schritt 6: Integration in bestehende Managementsysteme

Ihr Ansprechpartner im AGIMUS-Team:
Fabian Schrader, 0531 25676-34

Wir unterstützen Sie gerne.

